

Pröben

über

vorbeschriebenes Lexicon — nach seinem innern Gehalt — Ordnung, Papier und dessen Format und Schrift.

I. Abtheilung.

Alednog, ^{a)} Siehe S. H. Gondela.

Betulejus, Xystus, ^{b)} Siehe Tb. Birk.

Crisalin, ^{c)} Siehe Freih. v. Sinclair.

Dach, Simon, geboren 29. Juli 1605 zu Memel, war Professor der Dichtkunst zu Königsberg und gekrönter Poet, und † den 15. April 1659.

1. * Sorbusia, ein Schäferspiel auf die erste Jubelfeier der Universität Königsberg. 1644.

Cleomedes, der allerwertheste und lobwürdigste trewe Hirt der Krobne Polen. Königsberg (1652).

F. v. G. z. G. ^{d)} Siehe Freih. Böcklin zu Böcklinsau.

Gryph, Andreas.

Geboren den 11. October 1616 zu Groszlogau, war Landfundfus daselbst und gekrönter Poet, auch Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft, wo er den Namen „der Unsterbliche“ erhalten hatte. Er starb plötzlich mitten in der landländischen Versammlung den 16. Juli 1664. Seine Schriften erschienen größtentheils nach seinem Tode.

1. Die keusche Susanne. Schauspiel (gefertigt 1636).

2. Leo Arminius, oder Fürstenmord. Trauerspiel in 5 Akten. (Aus der Geschichte der römischen Kaiser, (gef. 1646).

3. Catharina von Georgien, oder die bewährte Beständigkeit. Trauerspiel in 5 Akten (gef. 1647) Breslau 1698.

4. Die ermordete Majestät, oder Karl Stuart von Großbritannien. Trauerspiel in 5 Akten (gef. 1650) Breslau 1698.

5. Großmüthiger Rechtsgelehrter, oder der sterbende Armilius Paulus Papinianus. Trauerspiel in 5 Akten (gef. 1652) Breslau 1698.

6. Kunst über alle Künste, ein böses Weib gut zu machen, vormals von einem italienischen Cavalier practicirt, jezo von einem deutschen Edelmann glücklich nachgeahmt und in einem sehr possenvollen Freudenspiel fürgestellt (gef. 1653).

7. Majuma. Freudenspiel. Auf dem Schauplatz gesangweise fürgestellt

a) Palindrom, (von der Rechten zur Linken zu lesen). b) Pseudonym (verdeckte).
c) Anagram, (die Buchstaben zu vertauschen). d) Anonym.